

Allgäu

# Allgäuer Kraft- und Logenplätze





## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

im Winter legt die Natur eine Pause ein, um sich zu regenerieren und Kräfte fürs Frühjahr zu sammeln. Doch statt es der Natur gleichzutun, sich mehr Ruhe zu gönnen und einen Gang runterzuschalten, können viele Menschen selbst im Winter nicht „herunterfahren“. Sie machen in ihrem Alltag weiter wie gewohnt.

Ob bei Schneefall oder Winterreif, bei Sonnenschein oder Nebel – im Winter hat die Natur seinen ganz eigenen Reiz. Sie lädt uns ein, diesen bei ruhigen Spaziergängen und Wanderungen mit allen Sinnen zu entdecken.

Wir nehmen Sie mit zu einer Auswahl der schönsten Allgäuer Kraft- und Logenplätze, die besonders im Winter einen ganz besonderen Zauber inne haben.

Informationen finden sich unter [www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de). Bei Interesse melden Sie sich gerne per E-Mail an [Karen.Kretschmann@kretschmannpr.de](mailto:Karen.Kretschmann@kretschmannpr.de) oder telefonisch unter der 0049 (0)176/45834165.

**Herzliche Grüße,**

**Karen Kretschmann | Im Auftrag der Allgäu GmbH**



# Die Alte Eibe

## Zu Besuch beim vielleicht ältesten Baum Deutschlands

Kurz hinter dem Ortsausgang von Balderschwang erhebt sich der rund sieben Meter hohe Baum. Bei der Annäherung hält man die Alte Eibe leicht für zwei. Tatsächlich zeigen sich zwei Stämme. Angesichts eines Stammesumfangs von mehr als acht Metern, geht man davon aus, dass die Alte Eibe deutlich älter als 1.500 Jahre ist. Wenn man hier steht, dann sieht man in die Geschichte.





# Wurzacher Ried

## **In einem der bedeutendsten Hochmooren von Mitteleuropa**

Der Rundgang durch das Moor bei Bad Wurzach hat im Winter einen besonderen Charme. Im Naturschutzgebiet Wurzacher Ried laden rund 20 Kilometer markierte Wanderwege dazu ein, das Moor auf befestigten und unbefestigten Pfaden zu entdecken. Mal federt der Boden sanft unter den Füßen, mal geht es über Blockbohlenwege durch die dichte Vegetation.



# Schwaltenweiher

## **Aussicht, wohin das Auge blickt**

Direkt von Seeg und Rückholz aus führt beispielsweise ein geräumter Rundweg zum Schwaltenweiher und ein Panoramaweg lockt mit gemütlicher Einkehrmöglichkeit und Rundblick über die Alpenkette.





# Buchenegger Wasserfälle

## Zwischen Eis und Nagelfluh

Die Wasserfälle liegen zwischen Buchenegg und Steibis und sind ein absolutes Naturerlebnis. Eine Wanderung dorthin lohnt sich auch im Winter. Obwohl der Zugang an sich sehr einfach ist, sollte man im Winter vorsichtig sein. Aber der Anblick der Wasserfälle lohnt und ist selbst in schneeärmeren Wintern spektakulär. Gerade wenn es länger sehr kalt war, bilden sich links und rechts neben den Wasserfällen teilweise sehr lange Eiszapfen.



# Burgruine Hopfen

## Logenplatz mit Felsennest

Von Hopfen aus führen zwei Wege durch den Hopfener Wald auf eine Anhöhe hinauf. Der Wald gibt auf dem Weg keinen Blick auf die Landschaft frei. So ist das prächtige Panorama, das sich oben an der Burgruine Hopfen plötzlich bietet, eine echte Überraschung. Der Blick schweift über die winterliche Landschaft mit dem Hopfensee und den Allgäuer und Ammergauer Alpen mit Schloss Neuschwanstein am Fuße des Tegelbergs. In einer knappen halben Stunde erreicht man diesen erhabenen Logenplatz.

